Riposo

Autor(en): **Menghini, Felice**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Quaderni grigionitaliani**

Band (Jahr): **5 (1935-1936)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-7482

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

QUADERNI GRIGIONI ITALIANI

Rivista trimestrale delle Valli Grigioni italiane pubblicata dalla PRO GRIGIONI ITALIANO, con sede in Coira.

ESCE QUATTRO VOLTE ALL'ANNO

RIPOSO

Tranquilla estiva sera
di un faticoso giorno:
preludi della pace
che vien nascendo or ora
negli occhi e il cuore stanchi
col sorger della notte.

Non più nè un vol nè un grido
nel vasto roseo cielo
solo tagliato e ornato
da un immobile pioppo;
e nei campi le spighe
e nei prati gli steli
non ondeggian più al vento.

Taccioni tutti i suoni
muoion tutte le luci.
par che il vivo respiro
d'ogni ampia e breve vita
s'affievoli pian piano
si ricomponga in pace.

Felice Menghini.